

**Wir appellieren
an Ihr
Tierschutz-
Verständnis!**



**Katzen sind mit rund
8,2 Millionen* die beliebtesten Haustiere
in deutschen Haushalten. Ein großer Teil
dieser Katzen genießt ein Leben mit
Freigang und genau dort liegt das
Problem...**

**Viele der freilaufenden Katzen wurden
nicht kastriert und sorgen so oftmals für
eine schnelle und ungewollte
Vermehrung. Tierschützer sind
mittlerweile in großer Sorge um die
Gesundheit der wildlebenden Tiere, denn
ihre schlechten Lebensbedingungen sind
unübersehbar.**

**Durchschnittlich kann jede nicht
kastrierte Katze zweimal im Jahr jeweils
mindestens fünf Junge bekommen, von
denen etwa drei Welpen, obwohl sie von
Hunger, Krankheit und Straßenverkehr
bedroht sind, überleben.**

Das heißt, dass aus einem „Fehltritt“ in 6 Jahren über 73.000 Tiere entstehen können, die wiederum für weiteren Nachwuchs sorgen.



Die Folgen unkontrollierter Vermehrung erleben wir Tag für Tag. Derzeit versorgen wir ca. 40 verwilderte Katzen rund um unser Tierheim. Auch überrollt uns mehrfach im Jahr eine Flut von Katzennachwuchs, der teilweise, voll von Parasiten und durch Krankheit gezeichnet, unter Aufbringung hoher Kosten und Pflege von uns versorgt wird.

Die Stadt Paderborn ist seit 2008 erfolgreicher Vorreiter mit ihrem „Paderborner Modell“.

Diese Verordnung verpflichtet Katzenhalter ihren Freigänger auf eigene Kosten fachgerecht durch einen Tierarzt kastrieren und mittels Chip oder Tätowierung kennzeichnen zu lassen.

**Städte wie Berlin, München und
Leverkusen zogen mittlerweile nach, doch
solange es keine bundesweite Regelung
für eine Kastrationspflicht gibt, wie zum
Beispiel in Österreich, danken wir jeder
Stadt, die sich zu diesem Schritt
entschließt und somit das Elend der
Katzen verhindert.**

**Stellen auch Sie sich Ihrer
Verantwortung und lassen Sie
Ihren „Freigänger“ kastrieren!**

**Leben Sie so aktiven Tierschutz
und helfen Sie mit, das Leid der
Katzen zu verringern!**

Tierschutzverein

des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V.



**Zum Tierheim 1, 51515 Kürten
Tel. 02268/6292
www.tierschutz-rhein-berg.de**

*Quelle: Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V.
Pressemitteilung vom 28.05.2009